

Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Stadt: Biberach an der Riß

Zeitraum: 2012 - 2020

Prioritäten: 0 - dringlich, unmittelbar zu erledigen; 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität; 4 - nicht direkt im Einfluss der Kommune oder Daueraufgabe

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	einmalige Kosten in €	Beschluss erforderlich*
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung					
1.1.1	Leitbild	Leitbild mit qualifizierten und quantifizierten Zielsetzungen erarbeiten.	1		GR, e.wa riss
1.1.2	Bilanz, Indikatorensysteme	Energie- und CO2- Bilanz für Gesamtstadtgebiet erstellen.	1	ca. 5.000 €	-
1.1.3	Energieplanung	Energie- und Klimaschutzkonzept 2020/30 erstellen, mit Einbindung der Wirtschaft.	1	ca. 50.000 €	GR, e.wa riss
		Quartiersbezogene Konzepte unter Berücksichtigung von energetische Themen für den Gebäudebestand erstellen.	1	jährlich 20.000 €	GR, e.wa riss
		Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes - darin enthalten Aussagen für Verkehr und Klimaschutz.	1		GR
1.1.4	Verkehrsplanung	siehe 1.1.3			
1.1.5	Aktivitätenprogramm	Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2020 fortschreiben.	0		GR, e.wa riss
1.2.1	Wettbewerb, Ausschreibungsgestaltung				
1.3.1	Behördenverbindliche Instrumente				
1.3.2	Grundeigentümergeverbindliche Instrumente				

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	einmalige Kosten in €	Beschluss erforderlich*
1.3.3	Privatrechtliche Verträge				
1.4.1	Baubewilligung, Baukontrolle	Freiwillige Qualitätssicherung für private Bauherren anbieten. Stichprobenkontrolle für energieeffiziente Bauvorhaben ausweiten.	1 1		
1.4.2	Energieberatung im Bauverfahren	Intensivierung der Beratung	1		
2. Kommunale Gebäude, Anlagen					
2.1.1	Bestandsaufnahme, Analyse	Energetische Bewertung der kommunalen Gebäude. Aufgeteilt in Block A und Block B.	1		vorhanden
2.1.2	Controlling, Betriebsoptimierung	Jährlicher Energiebericht mit Energiekennzahlen auf Homepage veröffentlichen. Ausbau Kommunales Energiemanagement (zentrales, technisches Energiemanagement, Phase 1 und 2)	läuft läuft		GR
2.1.3	Sanierungskonzept	Anhand der Bestandsaufnahme, ein Gebäudekataster mit Sanierungskonzept auf 10 Jahre und Prioritätenliste erstellen. Energieeinsparcontracting über e.wa riss prüfen.	1		GR
2.1.4	Hausmeisterschulung	Laufende Weiterbildung und spezifische Workshops. Jährlich Inhouseseminare, jährliche Treffen aller Hausmeister z.B. zu Dienstabweisung Energie.	0		
2.1.5	Internalisierung externer Kosten	Niedrigstenergiestandard bei Neubau von normalbeheizten Nicht-Wohngebäuden.	1		im Einzelfall
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	Bei geeigneten Gebäuden Wärmerzeugung der Grundlast aus EE, bzw. KWK bei Heizungssanierung. Steigerung des Pelletanteil bei PG/WG auf 1GWh. RBZ Geothermie	1 1 läuft		im Einzelfall vorhanden
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Ökostrombezug mit Label ok-power	läuft		vorhanden

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	einmalige Kosten in €	Beschluss erforderlich*
2.2.3	Energieeffizienz Wärme	Bei der Sanierung von normal beheizten Gebäuden, deutliche Reduktion des Wärmebedarfs (50%).	1		GR
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	Definition des Standards. (z.B. > 5% bis 2020)	1		
2.2.5	Effizienz Wasser	Definition des Standards. (z.B. > 10% bis 2020)	1		
2.3.1	Straßenbeleuchtung	Laufende Umrüstung auf LED bei der Straßenbeleuchtung (und evtl. Weihnachtsbeleuchtung). Schaltzeiten für Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen prüfen.	läuft läuft		
2.3.2	Lastmanagement				
3. Ver- und Entsorgung					
3.1.1	Kooperationen, Lieferverträge				
3.1.2	Verwendung der Erträge				
3.1.3	Umsetzung behördenverbindlicher Planungen				
3.2.1	Produktpalette der Stadtwerke	"grüne Stadtwerke" Bildung von Nahwärmeclustern auf Stadt- bzw. Stadtteilebene, Nahwärmeverrangingebiete anhand des Sanierungskonzeptes.	1		GR e.wa riss
3.2.2	Ökostrom	Ausbau Windkraft bzw. Beteiligung (Abhängig von Regionalplanung). Eigenstromproduktion durch PV-Anlagen steigern. Effizienzsteigerung bei alter Wasserkraftanlage (Uferstr.).	1		GR e.wa riss
3.2.3	Verbrauchsentwicklung für Kundschaft				
3.2.4	Tarifstrukturen (Elektrizität, Gas, Fernwärme)				
3.2.5	Abgabe				
3.3.1	Abwärme Industrie	Potenzial ermitteln s. Energieplanung 1.1.3	1		
3.3.2	Abwärme Stromproduktion	Abwärmepotenzial aus Industrie, Biogas- Biomasseanlagen ermitteln. s. Energieplanung 1.1.3	1		

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	einmalige Kosten in €	Beschluss erforderlich*
3.3.3	Wärme aus erneuerbaren Energiequellen	Potenziale aus Geothermie, Thermalwasser, Energieholz, Grüngut (holziges Material) ermitteln. s. Energieplanung 1.1.3	1		
3.3.4	Kraftwärmekopplung	Potenzial ermitteln. s. Energieplanung 1.1.3	1		
3.4.1	Analyse und Stand Energieeffizienz				
3.4.2	Wassersparmaßnahmen				
3.5.1	Analyse und Stand Energieeffizienz				
3.5.2	Externe Abwärmenutzung				
3.5.3	Klärgasnutzung				
3.5.4	Regenwasserbewirtschaftung				
3.6.1	Verbrauchsentwicklung für Kundschaft				
3.6.2	Tarifstruktur				
3.7.1	Abfallkonzept	Landkreis zuständig			
3.7.2	Energetische Nutzung von Abfällen	Landkreis zuständig			
3.7.3	Energetische Nutzung von Bioabfällen	Landkreis zuständig			
3.7.4	Energetische Nutzung von Deponiegas	Landkreis zuständig			
4. Mobilität					
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität	5 Pedelecs für Dienstfahrten von e.wa riss	läuft		
4.1.2	Fahrzeuge der Verwaltung	Fuhrpark-Konzept einführen. Mehr Fahrzeuge vom Teilauto Verein nutzen.	3		
4.2.1	Bewirtschaftung Parkplätze				
4.2.2	Hauptachsen/ Kreisstraßen				
4.2.3	Temporeduktionszonen	Aufstellung und Umsetzung des Lärmaktionsplanes. Diskussion der einzelnen Maßnahmen.	1		GR
4.2.4	Gestaltung des öffentlichen Raumes				
4.3.1	Fußwegenetz, Beschilderung	Weiterer Ausbau und Beschilderung	läuft		

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	einmalige Kosten in €	Beschluss erforderlich*
4.3.2	Radwegnetz, Beschilderung	Weiterer Ausbau des Radwegenetzes (z.B. durch Angebotsstreifen)	läuft		
4.3.3	Abstellanlagen				
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Verbesserung des Angebotes (Busbeschleunigung, TCI).	läuft		
4.4.2	Vortritt ÖPNV				
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Ausbau E-Mobilität bzw. Infrastruktur herstellen mit Verknüpfung ÖPNV, Gewerbe, Tourismus und Berufsverkehr. (Vorbereitung einer E-Ladestation in der Tiefgarage Viehmarkt) Elektrifizierung der Südbahn.	2 erledigt 1		
4.5.1	Mobilitätsinformation und -beratung				
4.5.2	Mobilitätsveranstaltungen/-aktionen	z.B. Teilnahme an der Sternfahrt beim landesweiten Energietag.			
5. Interne Organisation					
5.1.1	Personalressourcen, Produkte				
5.1.2	Gremium				
5.1.3	Organisation, Abläufe				
5.2.1	Leistungsvereinbarungen				
5.2.2	Erfolgskontrolle, Audit	Jährliches internes Audit /Controlling immer im letzten Quartal des Jahres.	0		
5.2.3	Jahresplanung, Aktivitätenprogramm				
5.2.4	Weiterbildung	z.B. Mitarbeiterschulung im Rahmen von Amtsleiterbesprechungen usw.	1		
5.2.5	Beschaffungswesen	Regelmäßige Amtsleiterschulungen, mit Einbindung der Schulen, zu energieeffizientem Beschaffungswesen.	1		
5.3.1	Budget für energiepolitische Kommunalarbeit				
5.3.2	Neue Finanzierungsmodelle				
5.3.3	Ökologische Geldbewirtschaftung				
5.3.4	Finanzregelungen für Dienstreisen und -wege				

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	einmalige Kosten in €	Beschluss erforderlich*
6. Kommunikation, Kooperation					
6.1.1	Information	Öffentlichkeitsarbeit (Tipps und Projektvorstellungen im Biberach Kommunal und auf der Homepage.)	läuft		
6.1.2	Veranstaltungen, Aktionen	Thermographieaktion, Pumpentauschaktion Bürgerenergiegenossenschaft für BC. Stromsparhelfer für einkommensschwache Haushalte. Menschen mit Migrationshintergrund evtl. in der Landessprache über Einsparmöglichkeiten informieren. Senioren über Nutzerverhalten und alte Geräte usw. informieren	läuft 1 1 1		
6.1.3	Standortmarketing	Nach der Zertifizierung, Darstellung von Biberach als europäische Energie- und Klimastadt. Soziale Netzwerke nutzen.	3		
6.1.4	Befragung der Bevölkerung				
6.1.5	Wahrnehmung politischer Interessen				
6.2.1	Dialog, Zusammenarbeit	Energieeffizienz in Sportvereinen (für Vereine die städtische Hallen und Anlagen nutzen)	2		
6.2.2	Arbeitsgruppen				
6.3.1	Wirtschaft	Einbindung der Wirtschaft durch Energieeffizienztische und rollierende Energiewirtschaftsforen, sowie Energieabfrageaktionen. s. Energieplanung 1.1.3	1		
6.3.2	Zusammenarbeit mit anderen Kommunen				
6.3.3	Schulen	Schulprojekte z.B. Stand-by, Energiedetektive, Biberach macht Mega Watt, Biberacher Jugendenergetag.	läuft		

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahme	Priorität	einmalige Kosten in €	Beschluss erforderlich*
6.3.4	Projekte außerhalb der Stadt/ Gemeinde	Klimaschutz hat keine Grenzen! Aktionen im Verwaltungsverband. eea Initiierung bei den Partnerstädten.	3		
6.4.1	Beratungsstelle Energie und Ökologie				
6.4.2	Finanzielle Förderung				
6.4.3	Mustergültige energetische Standards				